

Als Beitrag von Prof. Dr. W. Eisenmenger und Priv.-Doz. E. Gazov zur Festschrift für Prof. Schöch wurde eine Publikation erstellt mit dem Titel:

"Die Feinpräparation von Kehlkopf und Luftröhre und ihre Bedeutung bei der Strangulationsdiagnose."

Leider sah sich der Verlag nicht in der Lage, die fotografischen Abbildungen, die zur Erläuterung des Textes von großer Bedeutung sind, abzudrucken, da dies bei der Kostenplanung nicht einkalkuliert worden war.

Es wurde mit den Herausgebern vereinbart, dass die ursprünglich in den Text integrierten Abbildungen ins Internet gestellt werden sollen und ein entsprechender Hinweis darauf in der Festschrift abgedruckt wird.

Die an dieser Stelle abrufbaren Abbildungen sind also Anhang zur Festschrift. Das Thema der Abbildungen ergibt sich aus dem Text der Festschrift.

W. Eisenmenger      E. Gazov



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

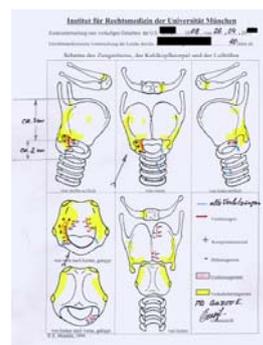


Abb. 6

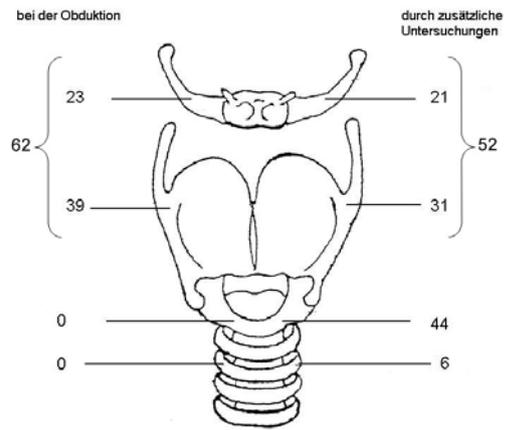


Abb. 7



Abb. 8

Darstellung autoptisch und durch Feinpräparation erkannte Verletzungen nach Tötungen durch Strangulation und stumpfe oder scharfe Gewalt (60 Fälle)



Darstellung autoptisch und durch Feinpräparation erkannte Verletzungen bei Erhängen (60 Fälle)

